



1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : **Clinic®**

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4e
D-50670 Köln/Rhein

Telefon: +49/221/179179-24
Telefax: +49/221/179179-55
Email-Adresse: Dagmar.Heibertshausen@de.nufarm.com

1.4. Notrufnummer

+43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EEC/99/45 :	Xi	R41 - Gefahr ernster Augenschäden.
	N	R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	Xn	R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
	Xi	R37 - Reizt die Atmungsorgane.

2.2. Kennzeichnungselemente

gemäß Richtlinie 1999/45/EG

Piktogramm:



N



Xn

- R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R37 - Reizt die Atmungsorgane.
R41 - Gefahr ernster Augenschäden.
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S23 - Aerosol nicht einatmen.
S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S24 - Berührung mit der Haut vermeiden.
S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S57 - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : wäßrige Lösung des Isopropylaminsalzes
Glyphosate 360g/L

3.2. Gemische

Inhaltsstoffe:

Glyphosat IPA-Salz

CAS-Nr.: 38641-94-0
EINECS-Nr. / ELINCS-Nr.: 254-056-8
REACH Nr.:
Konzentration: 41,5 % (w/w)

Einstufung:



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Clinic®

Version 19 (Deutschland)

Ausgabedatum: 2012/07/03

EG_1272/08 : AquaticChronic2 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EEC/67/548 : N R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.

Talgalkylaminethoxylat

CAS-Nr.: 61791-26-2
EINECS-Nr. / ELINCS-Nr.: 500-153-8
REACH Nr.:
Konzentration: 10,8 % (w/w)

Einstufung:

EG_1272/08 : AcuteTox.4 H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
EyeDam.1 H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
AquaticChronic2 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EEC/67/548 : Xn R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Xi R41 - Gefahr ernster Augenschäden.
N R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt : Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken : Mund ausspülen. Bei Verschlucken Magenspülung. Medizinalkohle einnehmen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome : Erbrechen, Durchfall, Magenschmerzen, Herzrhythmusstörungen

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Behandlung : Kein spezifisches Antidot, symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG



5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Löschpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (NO_x, CO_x, P₂O₅) entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. (siehe Kapitel 8)

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

siehe Kapitel 13



7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

Lagerstabilität

Lagertemperatur : < 40 °C
: > -5 °C

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

kein(e,er)

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
keine Einstufung vorhanden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz : Schutzhandschuhe

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Langärmelige Arbeitskleidung



- Hygienemaßnahmen : Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.
- Schutzmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand : flüssig
Form : wäßrige Lösung
Farbe : hellbraun
Geruch : nach Amin
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : -10 °C
ich
- Siedepunkt/Siedebereich : > 100 °C
- Flammpunkt : nicht entflammbar
- Zündtemperatur : Dieses Produkt ist nicht brennbar.
- Explosionsgefährlichkeit : Nicht explosiv
- Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
- Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
- Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
- Dichte : 1,17 g/cm³
bei 20 °C
- Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar
- pH-Wert : ca.4,6
bei 20,6 g/l



Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log POW = -3,2
bei 25 °C

(Glyphosate)

Dissoziationskonstante : Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

kein(e,er)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Keine spontane oder exotherme Zersetzung bis 100 °C.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Basen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 2.000 mg/kg



Akute dermale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 4.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	:	LC50 Ratte Expositionszeit: 4 h Dosis: > 5,7 mg/l Anmerkungen: höchste zu erreichende Konzentration
Hautreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung
Augenreizung	:	Ergebnis: Augenreizung
Sensibilisierung	:	Buehler Test Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Bienen-Toxizität	:	LD50 Apis mellifera (Honigbiene) Versuchsdauer: 48 h Nicht bienengefährlich. Dosis ($\mu\text{g}/\text{Spezies}$): 326
Regenwurm-Toxizität	:	LC50 Eisenia fetida (Regenwürmer) Dosis: > 5.000 mg/kg Versuchsdauer: 14 d
Vogeltoxizität	:	LC50 Colinus virginianus (Virginiawachtel) Dosis: > 5.620 mg/kg Versuchsdauer: 5 d Nicht vogelgefährdend
	:	LC50 Anas platyrhynchos (Stockente) Dosis: > 5.620 mg/kg Versuchsdauer: 5 d Nicht vogelgefährdend

- Toxizität gegenüber Fischen : Durchflusstest LC50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)
Dosis: 8,2 mg/l
Versuchsdauer: 96 h
- Durchflusstest LC50 *Lepomis macrochirus* (Amer. Sonnenbarsch)
Dosis: 5,8 mg/l
Versuchsdauer: 96 h
- Daphnientoxizität : statischer Test EC50 *Daphnia*
Dosis: 11 mg/l
Versuchsdauer: 48 h
- Toxizität gegenüber Algen : statischer Test EbC50 *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge)
Dosis: 8 mg/l
Expositionszeit: 72 h
- statischer Test EC50 *Lemna minor*
Dosis: > 6 mg/l
Expositionszeit: 168 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

- Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar
- Stabilität im Boden : DT50: 2 - 174 d
(Glyphosate)
- DT50: 1 - 7 d
Netzmittel
- Stabilität im Wasser : DT50: 7 d
(Glyphosate)
- DT50: 28 d
Netzmittel

12.3. Bioakkumulationspotenzial

- Bioakkumulation : *Lepomis macrochirus* (Amer. Sonnenbarsch)
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1
Keine Bioakkumulation.
Testsubstanz: (Glyphosate)

12.4. Mobilität im Boden



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Clinic®

Version 19 (Deutschland)

Ausgabedatum: 2012/07/03

Koc = 884 - 60'000 (Glyphosate)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Verursacht bei sachgemäßer Verwendung nach bisheriger Erfahrung keine Störungen in Abwasserreinigungs-/Kläranlagen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :
Abfallschlüssel-Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

UN3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UN3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.(Glyphosate,Talgalkylamin ethoxylat)

14.3. Gefahrenklasse(n) Transport

ADR/RID :



Klasse : 9

IATA-DGR :
Klasse : 9

IMDG :

IMDG - Nicht zutreffend, transportiert unter SP 909

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID : III

IATA-DGR : III

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

kein(e,er)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 2

Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

kein(e,er)

16. SONSTIGE ANGABEN

Druckdatum : 2012/07/06



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Clinic®

Version 19 (Deutschland)

Ausgabedatum: 2012/07/03

Es wird das Datumsformat JJJJ/MM/TT gemäß ISO 8601
verwendet.
(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Amtl. Pfl. Reg. Nr.: 052389-72

Ansprechpartner

Firma	:	Nufarm GmbH & Co KG J. Mayr St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich	Nufarm Deutschland GmbH D.Heibertshausen Im MediaPark 4e D-50670 Köln/Rhein Deutschland
Telefon	:	+43/732/6918-4010	+49/221/179179-24
Telefax	:	+43/732/6918-64010	+49/221/179179-55
Email-Adresse	:	Johann.Mayr@at.nufarm.com	Dagmar.Heibertshausen@de.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.